

Anlage 1
(zu Nummer 1 Buchst. b)

HGr	Gr	UGr	Bezeichnung der Einnahmearten, Zuordnung	Hinweise
		072	Gemeinden und Gemeindeverbände Umlagen der Zweckverbände mit mehreren Aufgaben und der Gemeindeverwaltungsverbände, soweit die Umlage unaufgeteilt der Deckung von Ausgaben für mehrere Aufgabenbereiche dient Kreisumlage Finanzausgleichsumlage Sozialumlage Kulturumlage	soweit Umlagen einem bestimmten Verwaltungszweck zugerechnet werden können, bei Untergruppe 172 nachzuweisen; Umlagen an die erfüllende Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft bei Untergruppe 172 nachzuweisen
		0721	Kreisumlage	
		0722	Finanzausgleichsumlage (Kreisanteil)	
		0723	Sozialumlage	
		0724	Kulturumlage	
		0725	Sonstige Umlagen	

Anlage 2
(zu Nummer 1 Buchst. e)

HGr	Gr	UGr	Bezeichnung der Einnahmearten, Zuordnung	Hinweise
		311	Entnahme aus Sonderrücklagen	1. zum Beispiel nach § 20 Abs. 3 Satz 2 KomHVO, § 23 Abs. 3 SächsFAG 2. hier auch Rückführung von Sondervermögen (zum Beispiel rechtlich unselbstständige Stiftungen)
		3111	Entnahmen aus Sonderrücklagen, außer Vorsorgerücklage	
		3112	Entnahmen aus der Vorsorgerücklage, allgemeiner Teil	
		3113	Entnahmen aus der Vorsorgerücklage, investiver Teil	

Anlage 3
(zu Nummer 1 Buchst. j)

HGr	Gr	UGr	Bezeichnung der Einnahmearten, Zuordnung	Hinweise
		832	Gemeinden und Gemeindeverbände Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs, Kreisumlage	
		8320	Kreisumlage	
		8321	Finanzausgleichsumlage	
		8322	Sonstige Unterlagen	

Anlage 4
(zu Nummer 1 Buchst. o)

HGr	Gr	UGr	Bezeichnung der Einnahmearten, Zuordnung	Hinweise
		911	Zuführung an Sonderrücklagen	1. zum Beispiel nach § 20 Abs. 3 Satz 2 KomHVO, § 23 Abs. 3 SächsFAG 2. hier auch Rückführung von Sondervermögen (zum Beispiel rechtlich unselbstständige Stiftungen)
		9111	Zuführung an Sonderrücklagen, außer Vorsorgerücklage	
		9112	Zuführung an die Vorsorgerücklage, allgemeiner Teil	
		9113	Zuführung an die Vorsorgerücklage, investiver Teil (einschließlich Zinsen)	

Gesamtplan für das Haushaltsjahr _____
2. Haushaltsquerschnitt
– in EUR –

A: Einzelpläne 0-8

Gldg.-Nr. ¹⁾	Aufgabenbereiche	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Sonstige Finanzausgaben	Zuschussbedarf (Sp. 3+4 ./ 5 bis 8)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushaltes	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs-Nr.	10 bis 17, 19	20 bis 27	40 bis 46	50 bis 69, 84	70 bis 79	834, 835	-	32 bis 36	94 bis 96	92, 93, 98, 991, 997	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
00	Gemeindegorgane											
01	Rechnungsprüfung											
89	Allgemeines Sondervermögen											

¹⁾ Gliederung nach dem Gliederungsplan (mindestens die nicht eingeklammerten Positionen)

Hinweise:

- UA 415 bis 419 beim örtlichen Träger nur im ShV
- Gruppe 22 nur bei Gliederung UA 81
- Gruppen 24 und 25 nur im Einzelplan 4
- Untergruppen 686 und 687 nur im Einzelplan 9
- Gruppen 73 und 74 nur bei Gliederung UA 41
- Untergruppe 834 nur im UA 303
- Untergruppe 835 nur im UA 4920
- Untergruppen 980, 981 und 984 nur in den Einzelplänen 0 bis 8

B: Einzelplan 9

Gldg.-Nr. ¹⁾	Aufgabenbereiche	Steuern und all- gemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Sonstige Finanzausgaben	Überschuss (Sp. 3+4/.5)	Sonstige Einnahmen des Vermögens- haushaltes	Sonstige Ausgaben des Vermögens- haushaltes
	Gruppierungs-Nr.	00 bis 07, 09	150, 158, 162, 169, 20, 21, 23, 26, 27, 28	47, 672, 679, 686, 687, 689, 80 bis 86	-	30, 31, 36, 37	90, 91, 933, 97 bis 99
1	2	3	4	5	6	7	8
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen						
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
92	Abwicklung der Vorjahre						

¹⁾ Gliederung nach dem Gliederungsplan (mindestens die nicht eingeklammerten Positionen)

Hinweise:

Untergruppen 834 und 835 nur in den Einzelplänen 0 bis 8 (UA 303 und 4920)

Untergruppen 980, 981 und 984 nur in den Einzelplänen 0 bis 8

Stellenplan für das Haushaltsjahr
Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amts- bezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen						Vermerke, Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen) ^{4), 8)}
		insgesamt ¹⁾	darunter		nachrichtlich			
			mit Zulage ²⁾	Leerstellen	Zahl der Stellen 20... ³⁾	Zahl der tat- sächlich besetzten Stellen am 30. Juni 20... ³⁾	davon Kernver- waltung, bezogen auf Spalte 3 – Zahl der Stellen insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Bürgermeister								
Beigeordnete	...							
Höherer Dienst	...							
	...							
Gehobener Dienst	...							
	...							
	...							
Mittlerer Dienst	...							
	...							
	...							
Einfacher Dienst	...							
	...							
	...							
	...							
Insgesamt:								
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung⁵⁾								
Insgesamt:								

¹⁾ bis ⁵⁾, ⁸⁾ siehe Blatt 5

Teil C: – nachrichtlich – Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Abschnitt, Unterabschnitt	Gliederungsplan	Bürgermeister, Beigeordnete	höherer Dienst					gehobener Dienst		mittlerer Dienst	einfacher Dienst	Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen) ⁴⁾
			B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12 →	A 9 →	A 5 →	
00	Gemeindeorgane											
01	Rechnungsprüfung											
02	Hauptverwaltung											
	...											

II. tariflich Beschäftigte 7)

(umfasst auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

Abschnitt, Unterabschnitt	Gliederungsplan	Einteilung der Kopfspalten nach den Entgeltgruppen
00	Gemeindeorgane	
01	Rechnungsprüfung	
02	Hauptverwaltung	
	...	

⁴⁾, ⁶⁾ und ⁷⁾ siehe Blatt 5

Teil D: – nachrichtlich – Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr ... ³⁾	beschäftigt am 30. Juni ... ³⁾	Erläuterungen
Bürgermeister Ortsvorsteher ...					
Insgesamt:					

II. Beamte zur Anstellung

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl	Zahl der Stellen ... ³⁾	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni ... ³⁾	Erläuterungen
Assessoren	A 13				
Inspektoren z. A.	A 9				
Assistenten z. A.	A 6				
Insgesamt:					

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl	vorgesehen im Jahr ... ³⁾	beschäftigt am 30. Juni ... ³⁾	Erläuterungen
Referendare	Anwärterbezüge				
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge				
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge				
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe				
Auszubildende	Ausbildungsvergütung				
Praktikanten	fester Satz				
Insgesamt:					

³⁾ siehe Blatt 5